

WIRTSCHAFTS - TELEGRAMME

Errichtung einer Osram-Glühlampenfabrik in Finnland?

Die Osram-Glühlampenfabrik G. m. b. H. beabsichtigt in Kuerze in Finnland eine eigene Glühlampenfabrik zu errichten. Die diesbezüglichen Verhandlungen dauern gegenwaertig noch an. Ob allerdings dieses Projekt zur Durchfuehrung gelangen wird, erscheint zunaechst fraglich, da die finnische Glühlampenindustrie beim Handelsministerium vorstellig geworden ist und gegen die Errichtung dieser neuen Glühlampenfabrik Stellung genommen hat.

Ein neuer deutsch-russischer Pelz-Lieferungsvertrag

Zwischen den zustaendigen Stellen des Leipziger Pelzhandels und dem russischen Rauchwarensyndikat wurde bekanntlich vor laengerer Zeit ein Vertrag geschlossen, der die Lieferung russischer Rauchwaren in Höhe von rd. 10 Mill. RM fuer 1933 nach Leipzig vorsah. Nach den uns zugegangenen Informationen finden in Kuerze in Leipzig erneut zwischen den zustaendigen deutschen und russischen Stellen Besprechungen statt, in denen eine Verlaengerung und ein Ausbau des fuer 1933 bestehenden Liefervertrages angestrebt wird.

Deutsche Backpulver-Produktion in Warschau

Die deutsche Backpulverfabrik Dr. Oetker wird im Dezember ds. Js. in Warschau eine neue Produktionswerkstätte in Betrieb nehmen. Die Belieferung des polnischen Marktes mit derartigen Produktionserzeugnissen erfolgt kuenftig von Warschau aus, während bisher die Danziger Niederlassung den Export nach Polen taetigte.

Deutschlands Fuehrende Stellung im Welt-Maschinenexport

Einer schweizerischen, soeben zum Abschluss gelangten Statistik zufolge, wird der Wert des Welt-Maschinenexports im Jahre 1932 auf 2,5 Mrd. Fr. veranschlagt gegenüber 7,2 Mrd. Fr. 1929. Deutschland nimmt mit insgesamt 39% der Weltausfuhr unter saemtlichen Staaten die erste Stelle ein.

Japanbier-eine neue Ausfuhrgefahr

Bisher wurde die Hauptausfuhr von Bier nach Niederlaendisch-Indien vorwiegend von Deutschland, Holland und England bestritten. Doch schon seit dem Jahre 1890 nahmen die japani-

schen Bierbrauereien einen derartigen Aufschwung, dass der Bedarf Japans von der heimischen Erzeugung vollkommen gedeckt werden konnte. Japan ist seit dieser Zeit nicht untaetig gewesen und hat sich nicht damit begnuegt, fuer den Eingenbedarf zu erzeugen, sondern es hat Filialen seiner Bierbrauereien in Shanghai, Mandschuko und Korea eingerichtet. Die Ausfuhr erstreckt sich heute nicht nur nach Britisch-Indien. Aeusserst bedenklich stimmen die Ausfuhrzahlen des ersten Halbjahres 1933, wo Deutschland nicht mehr als 0,9 Mill. Liter, Japan dagegen rd. 2 Mill. Liter Bier ausfuhrte.

Deutsche Schiffe fuer die Errichtung einer persischen Handelsflotte

In Kuerze soll auf Veranlassung der persischen Regierung die Gruendung einer nationalen Schiffahrtsgesellschaft erfolgen, an der der Staat massgeblich beteiligt sein wird. Wie verlautet, finden bereits zwischen Beauftragten der persischen Regierung und der deutschen Werftindustrie Verhandlungen ueber den Ankauf neuer und gebrauchter Schiffe statt.

Russische Einfuhrverbote?

Die russische Regierung verhandelt z. Zt. mit den einzelnen volkswirtschaftlichen Kommissaren ueber den Erlass von Einfuhrverboten, die sich in der Hauptsache auf den Import von Elektroerzeugnissen erstrecken sollen. Die Bestrebungen gehen hierbei darauf hinaus, durch eine verringerte Einfuhr die russische Elektroindustrie zu einer beträchtlichen Produktionssteigerung anzuhalten. Im Zusammenhang hiermit stehen Verhandlungen ueber neue Kapitalinvestitionen, die gegebenenfalls zur Erhoehung der russischen Elektroproduktion erforderlich waeren.

Bulgarischer Tabak gegen deutsche Waggonlieferungen

Wie wir zu den gegenwaertig zwischen einem unter Fuehrung der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken A. G., Koeln, stehenden deutschen Konsortium und Vertretern bulgarischer Tabakunternehmen stattfindenden Kompensationsverhandlungen hören, naehern sich diese bereits ihrem erfolgreichen Abschluss. Es handelt sich hier um ein Tauschprojekt, das wertmaessig auf 40 Mill. RM zu veranschlagen ist. Es sieht sich u. a. den Austausch bul-

garischen Tabaks gegen annaehernd 1200 deutsche Waggon vor.

Auslandsauftraege fuer die deutsche Spielwarenindustrie

Wie wir hoeren, gestalten sich z. Zt. die Arbeitsmarktverhältnisse der Spielwarenindustrie im Thueringer Notstandsgebiet verhaeltnismaessig guenstig. Bemerkenswert sind die zahlreichen Auslandsaufträge, die zum groessten Teil aus Uebersee stammen und in letzter Zeit vielfach hereingenommen werden konnten. Infolge der gleichzeitig auftretenden Steigerung des Inlandabsatzes besteht gegenwaertig eine rege Nachfrage nach Fachkraefte aller Art.

Zum deutsch-tuerkischen Handelsabkommen

Gemaess einer neuen zusaetzlichen Vereinbarung zu dem deutsch-tuerkischen Handelsabkommen werden, wie wir hoeren, kuenftig auch Einfuhren aus Deutschland moeglich sein, wenn der Berechtigte nur 10% der Kaufsumme bei der Tuerkischen Staatsbank in bar zahlt, wie in dem Abkommen vorgesehen, und sich der genannten Bank gegenueber verpflichtet, die restlichen 90% bei Faelligkeit des mit dem Ablader vereinbarten Ziels, das 6 Monate nicht uebersteigen darf, zu zahlen.

DIE NEUE PERUTZ PATRONE FUER LEICA - KAMERA IST DA!



Unvergleichliche Bequemlichkeit und unbedingte Sicherheit sind ihre Merkmale. Infolge der Praezisionsausfuehrung in Metall ist die Perutz-Patrone voellig drucksicher, sie ist spielend leicht einzusetzen und auszuwechseln, mit einem Wort: SIE IST VOLLKOMMEN!

Die Patrone ist sofort mit den bekannten feinkoernigen Perutz-Spezialfilmsorten gefuellt lieferbar.

Uebrigens ist sie gebraucht nicht wertlos, denn sie eignet sich ganz hervorragend zur Aufbewahrung des entwickelten Filmes. Pruefen Sie die neue Perutz-Patrone, sie wird Ihnen bald unentbehrlich sein.

Erhaetlich in saemtlichen Photo-Handlungen

Konzessionar: J. Gasca Peris - Barcelona

Apartado 282 - Telephon 23240